

„Nicht in unserem Namen!“

Mit einer Mahnwache am Poos sprechen sich Mindener Bürger und Initiativen gegen eine Beteiligung der Bundeswehr am Einsatz gegen den „Islamischen Staat“ in Syrien aus.

Von Rolf Graff

Minden (rgr). „Nicht in unserem Namen!“ Unter diesem Motto stand am Samstag eine Mahnwache am Poos gegen die Beteiligung des deutschen Militärs am Krieg in Syrien. Die Attac-Gruppe Minden und andere Initiativen fordern, dass zivile Konfliktlösungen an die Stelle militärischer Interventionen treten. Geplant ist, diese Mahnwache an jedem ersten Samstag im Monat in der Mindener Innenstadt zu wiederholen.

Nach den feigen Massakern am 13. November in Paris teilten viele mit den Franzosen Entsetzen und Empörung. Obwohl sich mit dem „IS“ eine Terrorgruppe und trotz des Namens kein Staat für die Anschläge verantwortlich zeigte, sprach die französische Regierung schnell vom Krieg und begann schon zwei Tage später mit der Bombardierung der IS-Hochburg Raqqa. Bundeskanzlerin Angela Merkel versprach bald, Frankreich „jedwede Unterstützung“ zu geben.

Die Bundesregierung beschloss am 1. Dezember, Frankreich, den Irak und die internationale Allianz gegen den „Islamischen Staat“ (IS) auch militärisch zu unterstützen und der Bundestag stimmte dem Antrag des Kabinetts am 4. Dezember zu. Die Bundeswehr teilt dazu mit: „Insgesamt bis zu 1200 Soldaten sollen sich an diesem Einsatz der Bundeswehr beteiligen. Er umfasst vor allem die Komponenten Luftbetankung (circa 150 Soldaten), Aufklärung (400 bis 500), seegehenden Schutz (circa 300) sowie Stabspersonal zur Unterstützung (circa 50).“

Vorgesehen ist der Schutz des französischen Flugzeugträgers Charles de Gaulle durch die deutsche Fregatte, der Einsatz von Airbus-Maschinen zur Betankung von Bombern, die Bereitstellung von Aufklärungstornados und Aufklärung durch Radarbilder aus dem All von dem deutschen Sys-



„Make Love, Not War“: Der bekannte Slogan aus den Siebzigerjahren, damals entstanden aus Protest gegen den Kalten Krieg und den Vietnamkrieg, ist heute wieder aktuell. Am Poos protestierten am Samstag Mindener gegen die Beteiligung der Bundeswehr am Militäreinsatz in Syrien. Foto: Rolf Graff

tem SAR-Lupe. Die verschiedenen Gruppen der europäischen und deutschen Friedensbewegung verhielten sich anfangs auffällig ruhig. Attac Frankreich deklarierte jedoch schon am 14. November: „Dies ist nicht unser Krieg.“

Die aktuellen französischen Interventionen würden nur die Regionen destabilisieren und Flucht auslösen. „Um diesen Krieg zu beenden, werden unsere Gesellschaften mit ihrer Gier

nach Macht, Waffen, Öl, Uran und seltenen Metallen Schluss machen müssen.“ Die Attac-Gruppe Minden rief nun unter dem Motto „Nicht in unserem Namen!“ zu einer Mahnwache gegen die Beteiligung durch deutsches Militär am Krieg in Syrien auf. Mitglieder von Parteien, Kirchen, Gewerkschaften und Initiativen wie Amnesty International, Friedenswoche und anderen versammelten sich am Poos und bildeten dort einen gro-

ßen Kreis. Viele hatten Plakate und Transparente dabei, um die Passanten aufmerksam zu machen.

Von der Bundesregierung fordern sie: Respektierung von Grundgesetz und Völkerrecht, keine Beteiligung der Bundeswehr am sogenannten „Krieg gegen den Terror“, Stopp aller Waffenexporte, insbesondere in den Nahen Osten und keine Kollaboration mit den diktatorischen Regimes, die den „IS“ fördern.

Bataillon holt alte Bäume in Leteln ab

Minden-Leteln (mt/ani). Das Bürgerbataillon Leteln sammelt am Samstag, 9. Januar, die ausgedienten Weihnachtsbäume in Leteln und auf der Goldinsel ein. Die abgeschmückten und lamettafreien Bäume müssen bis 10 Uhr gut sichtbar an den Straßen liegen. Spenden kommen der Jugendarbeit im Bürgerbataillon zugute. Da es in der Vergangenheit einige Diebstähle gab, wird darum gebeten, keine Geldspenden an die Bäume zum binden. Wo Bäume liegen, werden die Mitglieder des Bürgerbataillons an der Haustür klingeln. Sollte ein Baum vergessen werden, sind Helfer unter den Telefonnummern (0571) 38 63 01 01 oder (0162) 4 98 61 65 erreichbar.

Städtepartner feiern chinesisches Neujahr

Minden (mt/lkp). Der Trägerverein Städtepartnerschaft Minden-Changzhou feiert am 11. Februar das chinesische Neujahr. Dann beginnt das Jahr des Affen. Für die Veranstaltung im BÜZ (Beginn: 19 Uhr) ist eine verbindliche Anmeldung per E-Mail an: sachtleben@minden-changzhou.com erforderlich. Als Kostenbeitrag sind 22 Euro pro Person (Kinder unter zehn Jahren sind frei, Mitglieder zahlen 18 Euro) zu entrichten. Der Beitrag beinhaltet neben dem kulturellen Programm mit Tombola, Informationen zu Kultur und den Tierkreiszeichen sowie Musik auch ein chinesisches Buffet.

Bäume werden geholt

Keine Spenden an Tannen hängen

Minden (iüs). Der Schützenverein Minderheide sammelt ausgediente Weihnachtsbäume ein. Am kommenden Samstag, 9. Januar, nehmen die Heidjer Schützen mit ihren Jugendlichen ab 9.30 Uhr im Stadtbezirk Minderheide einschließlich der Siedlung Kuhlenkamp die an der Straße lie-

genden Tannen mit. Diese sollten nicht abgeschmückt sein. Die Helfer bitten um eine kleine Spende für die Jugendarbeit. Da es in der Vergangenheit einige Diebstähle gab, wird darum gebeten, keine Geldspenden an die Bäume zu binden. Wo Bäume liegen, klingeln die Schützen an der Haustür.

Schreckschusswaffe und 500 Schuss Munition

Junge Männer feuern Pistole in Rahdener Siedlung ab

Rahden-Tonnenheide (mt/nik). Mit einer Schreckschusswaffe und 500 Schuss Munition im Gepäck sind zwei junge Männer am Neujahr in einem Wohngebiet in Tonnenheide erwischt worden. Wie die Polizei mitteilt, soll einer von ihnen die Waffe in der Nähe von Menschen abgefeuert haben. Zeugen gaben dies gegenüber den Ermittlern an. Keiner der beiden hatte einen Kleinen Waffenschein.

Die Polizei wurde gegen 15 Uhr von Passanten alarmiert und fand die 19- und 20-jährigen wenig später in der Nähe der Siedlung. Zur Rede gestellt behaupteten beide, nur in die Luft geschossen zu haben. Die Beamten stellten die Waffe der Marke Walter P99 sicher, auch die große Menge an Mu-

nition wurde beschlagnahmt. Die Männer werden wegen Verstoßes gegen das Waffengesetz angezeigt.

Für eine derartige Waffe wird seit April 2003 der Kleine Waffenschein benötigt, informiert die Polizei. Das Führen solcher Waffen auf öffentlichen Veranstaltungen sei verboten. Verboten sei auch das Schießen außerhalb von Schießstätten, der Wohnung, von Geschäftsräumen und eingezäunten Grundstücken – außer in Fällen der Notwehr und des Notstands. Wer Schreckschuss-, Reizstoff- und Signalwaffen ohne den Kleinen Waffenschein führe, begehe eine Straftat, die mit einer Freiheitsstrafe von bis zu drei Jahren oder einer Geldstrafe geahndet werden könne.

KW 01. Gültig vom 04.01. bis 09.01.2016

REWE

Besser leben.

Laufend günstig einkaufen.

32469 Petershagen, Messlinger Str. 35
32423 Minden, Victoriastraße 19
und Lahder Str. 19-21

PAYBACK

<p style="font-size: x-small;">Deutschland: Porree KL I 1 kg</p>	<p style="font-size: x-small;">Aus unserer Bedienungstheke</p> <p style="font-size: x-small;">Thüringer Mett zubereiteter Hackepeter 1 kg</p>	<p style="font-size: x-small;">Aus unserer Bedienungstheke</p> <p style="font-size: x-small;">Schweine Nacken mit Knochen 1 kg</p>	<p style="font-size: x-small;">Barilla Teigwaren versch. Ausformungen, außer »La Collezionee« oder »Integrale«, (1 kg = 1,58) 500-g-Pckg.</p>
<p style="font-size: x-small;">Harry unser Mildes geschnitten 1000-g-Pckg.</p>	<p style="font-size: x-small;">Volvic Mineralwasser naturale, (1 l = 0,39) 1,5-l-PET-FL. zzgl. 0,25 Pfand</p>	<p style="font-size: x-small;">Barre Bräu Pils (1 l = 1,12) 24 x 0,33-l-Fl.-Kasten zzgl. 3,42 Pfand</p>	<p style="font-size: x-small; color: red; font-weight: bold;">28% gespart</p> <p style="font-size: large; font-weight: bold; color: red;">1,00</p>
<p style="font-size: x-small; color: red; font-weight: bold;">AKTIONSPREIS</p> <p style="font-size: large; font-weight: bold; color: red;">1,11</p>	<p style="font-size: x-small; color: red; font-weight: bold;">AKTIONSPREIS</p> <p style="font-size: large; font-weight: bold; color: red;">2,99</p>	<p style="font-size: x-small; color: red; font-weight: bold;">AKTIONSPREIS</p> <p style="font-size: large; font-weight: bold; color: red;">2,99</p>	<p style="font-size: x-small; color: red; font-weight: bold;">50% gespart</p> <p style="font-size: large; font-weight: bold; color: red;">0,79</p>
<p style="font-size: x-small; color: red; font-weight: bold;">AKTIONSPREIS</p> <p style="font-size: large; font-weight: bold; color: red;">0,59</p>	<p style="font-size: x-small; color: red; font-weight: bold;">33% gespart</p> <p style="font-size: large; font-weight: bold; color: red;">0,59</p>	<p style="font-size: x-small; color: red; font-weight: bold;">34% gespart</p> <p style="font-size: large; font-weight: bold; color: red;">8,88</p>	<p style="font-size: x-small; color: red; font-weight: bold;">34% gespart</p> <p style="font-size: large; font-weight: bold; color: red;">8,88</p>

Druckfehler vorbehalten. Abgabe nur in haushaltsüblichen Mengen. Aktionspreise sind zeitlich begrenzt. Verkauf nur solange der Vorrat reicht.

REWE Markt GmbH, Domstr. 20 in 50668 Köln, Namen und Anschrift der Partnermärkte finden Sie unter www.rewe.de oder der Telefonnummer 021 - 177 397 77.

Mo. bis Sa. von 7 bis 22 Uhr geöffnet. 32469 Petershagen, Messlinger Str. 35
Mo. bis Fr. von 7 bis 23.30 Uhr und Sa. von 7 bis 22 Uhr geöffnet. 32423 Minden, Victoriastraße 19
Mo. bis Sa. von 7 bis 22 Uhr geöffnet. 32423 Minden, Lahder Str. 19-21

Anzeige